

1. Vierteljahr / Woche 13.03. – 19.03.2016

12 / Eiskalt, lauwarm oder kochend heiß?

Jesus macht auf Problemstellen aufmerksam

➤ Fokus

Jesus weist uns auf unsere Fehler und Problemstellen hin, weil er uns helfen möchte, sie zu beseitigen, damit wir mit ihm zusammen sein können.

➤ Einstieg

Alternative 1

Bring eine Kanne lauwarmes Wasser und Gläser mit. Schenk jedem ein halbes Glas „frisches Wasser“ ein und bitte, dieses auszutrinken. Frage: „Wie fühlt sich das an? Wie schmeckt es euch? Welche Temperatur bevorzugt ihr: eiskalt, lauwarm oder kochend heiß? Wo liegen die Unterschiede?“

Ziel: Wortwörtliches Erleben der biblischen Aussage

Alternative 2

Lest **Offenbarung 3,14–22** aus der Volxbibel.

Wie fühlt es sich an, wenn Zurechtweisungen dieser Art so direkt und unvermittelt auf einen Einprasseln und man diese auf sich persönlich bezieht? (z. B. „Du lässt den dicken Macker raushängen ... Und dabei kriegst du noch nicht mal mit, wie peinlich du eigentlich bist ...“)

Wie erging es euch, als ihr schon einmal zurechtgewiesen wurdet?

Ziel: Betroffenheit über gerechtfertigte Ermahnung spüren

➤ Thema

• Absender und Empfänger

- Was bedeutet es, dass Jesus sich in **Offenbarung 3,14** (Neues Leben) als das „Amen“ beschreibt? Lest dazu **2. Korinther 1,20**.
- Was bedeutet „treuer und wahrhafter Zeuge“? Wofür ist Jesus Zeuge?
- Inwiefern ist Jesus der Anfang der Schöpfung Gottes? (Tipp: Denkt dabei sowohl an den Ursprung der Erde also auch an die Auferstehung.)
- Lest die **Verse 19–22**. Wie versteht ihr die Aussage, dass Jesus vor der Tür steht und anklopft? Was bedeutet es für euren Alltag? Wie kann eure Jugendgruppe/Gemeinde Jesus die Tür öffnen?

• Lauwarmes Wasser

- Lest die **Verse 15–16**. Wie würdet ihr eine Gemeinde beschreiben oder definieren, die wie lauwarmes Wasser ist? Was können die Gründe dafür sein? Wie zeigt sich eine solche Gemeinde nach außen?
- Was ist das Problem mit lauwarmen Christen? Sprecht über folgendes Zitat von Ellen White: „Halbherzige Christen sind schlimmer als Ungläubige, weil ihre Äußerungen und die unverbindliche Einstellung viele irreführen. Der Ungläubige zeigt Flagge, laue Christen aber täuschen beide Seiten. Sie sind weder gute Weltmenschen noch gute Christen. Satan bedient sich ihrer, um ein Werk zu tun, das ihm mit anderen nicht gelingt.“ (aus: ABC VII, 963; Quelle [hier](#)) Wie schätzt ihr die Bewertung von Ellen White ein? Welche konkreten Beispiele fallen euch zu eurer Meinung ein?
- Wie stellt ihr euch eine „kochend heiße Gemeinde“ vor? Was für Eigenschaften hat sie? Was tut sie? Woran ist sie zu erkennen? Wie kann Jesus uns dabei helfen so eine Gemeinde zu werden?

• Reich oder doch arm?

- Lest **Vers 17**. Wo entdeckt ihr in eurer Gemeinde solche „blinden Flecken“, bei denen gesunde Selbstreflexion und -wahrnehmung nötig ist?
- Lest **Vers 18** und überlegt, was Jesus damit meinte. **Gold**: Lest dazu **1. Petrus 1,7**. Was bedeutet, dass der Glaube wie Feuer geprüft und geläutert wird? Warum ist Glaube kostbarer als Gold? Wie kann man ihn von Jesus kaufen? **Weißer Kleider**: Was bedeutet es, „geistlich nackt“ zu sein? Als was wird in **Offenbarung 19,7–8** weißer Stoff beschrieben? Wie können wir das für uns umsetzen? **Augensalbe**: Was sollen wir durch diese Salbe sehen und erkennen? Lest dazu **Epheser 1,17–21**. Was bedeutet das, was hier beschrieben wird, ganz konkret für jeden einzelnen und für die Gemeinde als Ganzes?

➤ Ausklang

Was würde Jesus eurer Jugendgruppe/Gemeinde schreiben? Was würde er loben? Worauf würde er hinweisen? Was würde er kritisieren? Tragt eure Ideen zusammen und notiert sie, wenn möglich an ein Flipchart o. Ä. Was könnte Jesus eurer Meinung nach jeweils als „Heilmittel“ empfehlen? (Wenn ihr Zeit habt: Schreibt anschließend gemeinsam einen Brief an eure Gruppe.)

1. Vierteljahr / Woche 13.03. – 19.03.2016

12 / Eiskalt, lauwarm oder kochend heiß?

Jesus macht auf Problemstellen aufmerksam

➤ Bibel

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.

Offenbarung 3,20

➤ Hintergrundinfos

Laodizea wurde ca. 250 v. Chr. vom Antiochus II. gegründet. Die Stadt wuchs zu einem bedeutenden Handels- und Wirtschaftszentrum mit ca. 80.000 Einwohnern. Trinkwasser bezog man aus dem 6 km entfernten Hierapolis. Das Wasser stammte entweder von Thermalquellen und kühlte bei seiner Beförderung auf lauwarm ab oder kam von einer kühlen Quelle und wurde im Aquädukt warm. In Laodizea wurde ein weicher schwarzer Stoff aus der Wolle von schwarzen Schafen hergestellt, der in der ganzen Region beliebt war. Aus der Geschichte weiß man, dass Angeklagte vor dem Gericht in schwarz erscheinen mussten. Wurden sie freigesprochen, kamen sie in weißen Kleidern wieder aus dem Gerichtsgebäude heraus. Ihre Unschuld war für alle sichtbar. Die Stadt beherbergte eine Ärzteschule, in der eine Ohren- und Augensalbe hergestellt wurde, die weltberühmt war. Die Namen einiger Ärzte waren so bekannt, dass sie auf die Münzen der Stadt geprägt wurden. Auch das Bank- und Geldwesen spielte eine große Rolle. Laodizea wird oft als die „Wall Street“ Kleinasiens in der Antike bezeichnet. Sie wird auch die Stadt der Millionäre genannt und zählte zu den reichsten Städten der Welt. Der Brief an die Gemeinde in Laodizea in [Offenbarung 3,14–22](#) wird von den meisten Bibelauslegern als prophetische Botschaft für unsere Zeit gesehen, wie auch als Mahnung an jeden Gläubigen persönlich.

➤ Thema

• Absender und Empfänger

- Lies den Brief an die Gemeinde in Laodizea in [Offenbarung 3,14–22](#). Was erfährst du über den Verfasser und die Empfänger?
- Lies noch einmal [Vers 14](#) und die [1. Hälfte von Vers 15](#). Wie wird Jesus hier vorgestellt? Wie verstehst du das?

- Wie empfindest du es, dass Jesus alles weiß, was du tust? Wie bewertest du diese Tatsache?
- Was gibt Jesus in den [Versen 19–22](#) als Motivation für seinen Brief an? Was bedeutet das „miteinander essen“? Warum möchte Jesus mit dir essen? Wann spielt das gemeinsame Essen im Christentum sonst noch eine Rolle?
- Was bedeutet das Versprechen Jesu am Ende für uns persönlich?

• Lauwarmes Wasser

- Lies [Vers 15–16](#). Hast du schon einmal lauwarmes Wasser getrunken? Wenn nicht, hol das jetzt nach. – Wie fühlt es sich an?
- Was könnte Jesus meinen, wenn er seinen Nachfolgern bzw. der Gemeinde vorwirft, wie lauwarmes Wasser zu sein? Wie würdest du „lauwarm“ definieren? Wie empfindest du den Umgang mit solchen Menschen?
- Gibt es auch in deinem Leben Bereiche, in denen du „lauwarm“ bist? Wie kann man heiß oder kalt werden? Wann bleibt man es?
- Wie stellst du dir einen „heißen Christen“ vor? Was heißt es dann ganz praktisch, für Jesus „zu brennen“?

• Reich oder doch arm?

- Wie würdest du mit deinen Worten den Zustand der Gemeinde laut [Vers 17](#) beschreiben? Lies dazu im [Studienheft zur Bibel S. 102](#).
- Wann hast du dich selbst schon einmal falsch eingeschätzt? Wie fühlte sich das an? Wann passiert das?
- Mach dir bewusst, was Jesus in [Vers 18](#) als Heilmittel gegen falsche Selbsteinschätzung empfiehlt. Wofür steht das Gold? Lies [1. Petrus 1,7](#). Wie kann man von Jesus Glauben kaufen? Was genau könnte das bedeuten?
- Wofür stehen die weißen Kleider? Siehe dazu die Erläuterungen in den Infos. Einen weiteren Aspekt findest du in [Offenbarung 19,7–8](#). Was sagt dir das für dich persönlich?
- Weshalb bietet Jesus Augensalbe an? Lies in [Epheser 1,18 Hfa](#), wofür Jesus den Gläubigen in Ephesus die Augen öffnen wollte. Wozu bist du berufen? Welches „unvorstellbar reiche Erbe“ wartet auf dich?

➤ Nachklang

Stell dir vor, du würdest heute einen Brief von Jesus bekommen. Was würde Jesus an deinem Glauben loben? Worauf würde er dich aufmerksam machen, was kritisieren? Gib nicht vorschnell Antwort, sondern nimm dir Zeit und sprich mit Jesus darüber. Ruhige Musik dazu findest du [hier](#).